

Literatur.

Annales de la Soc. Ent. de France.

Constant M. A. Description de quelques Lépidoptères nouveaux. — Ohne weitere Einleitung sind 15 Schmetterlinge beschrieben und abgebildet. Die Beschreibungen (wie es in Frankreich Mode) ohne Diagnosen, und meistens auch ohne Vergleichung mit verwandten Arten. Die Gattung, in welche die Arten gesetzt sind, lässt bei einigen Zweifel in die Richtigkeit der Stellung zu, welche durch die gefällige aber für so difficile Gegenstände ganz ungeeignete französische Manier des Stiches durchaus nicht zu heben sind. Die meisten Bilder stimmen durchaus nicht mit der Beschreibung z. B. Fig. 3, 4, 6, 7, 8, 9, 13, 15 und werden ohne die natürlichen Exemplare nicht zu erkennen sein. Ob 1 und 2 wirklich zu *Myelois* gehören, dürfte erst nachzuweisen sein, eben so ob 5 zu *Ypsolophus*; Fig. 6 mit lang ovalen, an der Spitze ganz abgerundeten Hfl würde Niemand für eine *Gelechia* ansehen, wenn in der Beschreibung nicht ihre Verwandtschaft mit *G. velocella* erwähnt wäre. Die *Butalis*-Arten 7 und 8 verlangen doch zu ihrer Erkennung schärfere Zeichnung und vergleichende Beschreibung, in noch viel höherem Grade die *Oxyptili* (Fig. 9.).

Constant M. A. Catalogue des Lépidoptères du dept. de Saone-&Loire. Autun 1866. 568 pag. 8°. — Es werden 1416 Arten nach der Reihenfolge des Cataloges von Standinger und Wocke aufgezählt, auf welchen auch hinsichtlich der Synonymik verwiesen ist. Fundorte und Seltenheit sind ausführlich angegeben; dabei manche Notiz über die Raupe. Die Grossschmetterlinge reichen bis 806, es bleibt also für die Micros nur die geringe Zahl von 610, was bei der Missachtung der Franzosen gegen diese reiche und interessante Abtheilung, über welche sich der Verfasser mit Recht beklagt, immer noch anerkennenswerth ist.

J. Wenker & G. Silbermann. Catalogue des Coléoptères de l'Alsace & des Vosges. Strasbourg 1866. 142 pag. Ueber 300 Arten, mit genauer Angabe der Lokalität und der Seltenheit. darunter 8 neue.

Die Lepidopterologen der Vereinigten Staaten fahren fleissig in Erforschung ihres weiten Gebietes (herab bis zur Landenge von Panama) und Bekanntmachung der neuen Arten fort. Wäre es freilich wünschenswerther, wenn sie jedesmal die Arten einzelner Gruppen zusammenfassten, so müssen wir dennoch für Publikationen von solcher Genauigkeit und Ausführlichkeit und begleitet von so schönen Abbildungen dankbar sein, wie wir sie neuerlichst in: *Annals of the Lye. of Nat. Hist. of New-York.* Vol. VIII. Octob. 1866 von Aug. R. Grote und Coleman T. Robinson erhielten.

Es sind hier eine *Nymphidia borealis* beschrieben, die Familie der Sphingiden besprochen, die 14 Arten der exclusiv amerikanischen Gattung *Dilophonota* Brm. (für die schon von Schrank verbrauchte *Erinnyis* H.) aufgezählt, 2 neue Choerocampen beschrieben und abgebildet. Die Familie Thyridae wird in die Gattungen *Thyris* und *Platythyris* getheilt, zu welcher letzter *Pl. fasciata* abgebildet ist, nächst *vitrina* Bd. *Monog.* — Es folgen *Charidea bivulnera*, *Arctia mexicana*, *Ecpantheria leucarctioides*, *Limacodes inornata*, *Lophodonta georgica* HS. (wozu *angulosa* Abb. ♂) *L. angulosa* Abb., wozu nur dessen ♀. *Psychocampa* nov. gen. *concolor*, *Pseudohazis* nov. gen. mit *eglanterina* HS. und *hera* Harris, Aufstellung einer neuen Zunft *Dryocampini*, mit der Gattung *Citheronia* H., deren Arten hinsichtlich der Synonymik scharf geprüft, *regalis* H (dazu *laocoon* Stoll, *regia* Abb., *regalis* Harris), *sepulcralis* n. sp., *mexicana* n. sp. abgebildet, *laocoon* Cr. und *phoronea* Cr. (mit *laocoon* Dr.) vereinigt werden.

Proceedings of the zoolog. Soc. of London.

Juni 1865. F. Moore List of diurnal Lepidoptera collect. by Lang in the N. W. Himalayas. pl. 30. 31. Es werden 119 Tagfalter aufgezählt, darunter 28 neue, und 36 abgebildet, davon 24 von beiden Seiten. Die Bilder sind sehr mittelmässige Lithographien in Kreidemanier und für die diffiileren Arten, wie *Lycaeninen* und *Hesperinen*, geradezu ungenügend. Von Interesse sind die Angaben über die speciellen Lokalitäten, die Höhen, die Jahreszeit, die Seltenheit, die Art des Fluges.

Bemerkenswerth ist es, dass alle abgebildeten Arten, mit einziger Ausnahme der Jlerda, vollkommen Europäische Formen zeigen, während unter den schon anderwärts beschriebenen oder abgebildeten viele tropische Formen vorkommen. Von in Europa weit verbreiteten Arten finden sich dort: *Pap. machaon*, *Pieris daplidice*, *Colias hyale*, *Col. neriene* Fisch., *Vanessa xanthomelas*, *Pyrameis cardui*, *Neptis aceris*.

Arten, welche nach den Bildern europäischen Arten zum Verwecheln ähnlich sehen wären durch eine vergleichende Beschreibung leichter kenntlich zu machen und wäre die Abbildung der Unterseite nöthig gewesen.

Diagnosen fehlen leider wie in allen britischen und französischen Werken.

Dec. 1865. F. Moore on the Lepidopt. Ins. of Bengal. pl. 41—43. (nur bis an das Ende der spinnerartigen Schmetterlinge reichend.)

Unter 629 aufgezählten Arten finden sich 122 neue beschriebenen und 29 davon abgebildet, in gleicher Manier und Güte wie die oben erwähnten, doch werden nur 6 *Lycaeninen* als nicht genügend befunden werden. Unter den 55 neuen Tag-schmetterlingen finden sich jene *Hesperinen* beschrieben, welche Herr Moore in dem Catalogue of the Lep. Ins. in the Mus. of the East-India-Comp. Vol. 1. 1857 nur namentlich aufgeführt hatte. Unter den Nachtfaltern ist eine bedeutende Anzahl bisher nur durch Walkers List bekannt gemachter und nur auf diese verwiesen; neue Beschreibungen durch Hrn. Moore würden gewiss viele derselben besser erkennbar gemacht haben.

Neue Gattungen sind 15 aufgestellt, jedenfalls besser begründet als jene Walkers, doch selten mit Berücksichtigung der Flügelrippen. Eine schärfere Begründung der nur nach Walker aufgenommenen neuen Gattungen des letzteren würde sehr erwünscht gewesen sein.

Europäische Formen zeigen unter den Bildern nur einige *Lycaeninen* und ein *Stauropus*.

The Entomologists monthly Magazine Nr. 27 bis 32. August 1866 bis Jan. 1867.

Eine reiche Auswahl interessanter Notizen, der Mehrzahl nach Lepidopteren betreffend, darunter manches Neue über deren

erste Stände und über das Vorkommen in England. Da das Aufzählen der Artikel, welche die letzterwähnten beiden Punkte betreffen, zu weit führen würde, beschränke ich mich hier auf die grösseren und wichtigeren Aufsätze. Diess sind:

Bates: Neue Tagfalter von Guatemala und Panama. pag. 49. 85. 133. 152.

Butler: Unterschiede mancher Erycinen. pag. 53.

Stainton: Ueber Tineinen. pag. 54. 78.

Birchall: Die Lepid. Irlands. pag. 57. 73. 105. 109. 128. 145. 166. 169. 187. 202.

Butler: Neue Tagfalter im Brit. Mus. pag. 76.

— Eine neue Erycinegattung (*Metacharis*) mit Erläuterung der Merkmale in Holzschnitt. pag. 174.

— Berichtigungen in der Nomenclatur. pag. 221.

Marshall: Eine neue Hymenopteren-Gattung neben *Pezomachus* mit Zeichnung. pag. 193. — *Paramesius* und *Galesus*. pag. 223.

Mc Lachlan: Die britischen Psöciden. pag. 194. 226.

Marshall: Britische Homopteren. pag. 197. 218.

Douglas: Eigenthümlichkeiten in der Entwicklung der Hemipt. Heteropt. pag. 200.

Gedge: Ueber die Paarung der Phryganiden. pag. 204.

— Zahl der Eier von Schmetterlingsweibchen. pg. 268. 389. 206.

Knaggs: Eine neue *Scoparia* (*ulmella* Dale). pag. 217.

Rothney: Entwicklung eines *Stylops*, fünf Monate nach dem Tode der Mutterbiene. pag. 235.

Nr. 32 enthält eine gut ausgeführte colorirte Tafel mit 9 Figuren, unter welchen *Conchylis atricapitana*, *Gelechia tarquiniella*, *Tinea confusella*, *Dianthoecia barrettii* neu oder zum erstenmale abgebildet sind.

Anzeigen: The record of zoological Literature (1865). Vol. II. Von A. C. L. G. Günther. London. 1866. (798 Seiten; ein wegen der Schnelligkeit des Erscheinens der Nachrichten wichtiges Werk. — Shuchard. British Bees. 1866.

Die Verhandlungen der Londoner Entom. Gesellschaft werden ausführlich aufgezählt pag. 72. 96. 119. 191. 216. 239.

Mittheilungen der schweizer. entomolog. Gesellschaft 1866.
Bd. 2. Nr. 3 & 4.

Gautier des Cottés: 7 neue Carabiden der Fauna des Mittelmeeres. — Forts. pag. 158. — Fortsetzung des Verzeichnisses der wanzenartigen Insecten. — Frage: ob *Monanthia humilis* bis zu ihrer ersten Häutung minire. — Wullschlegel: Naturgeschichte der *Polia ruficincta* und *Dianthoecia magnolii*. — Frey: Die schweiz. Microlepidopteren, Fortsetzung. Die Elachistiden; 2 neue, aber nicht beschriebene Arten darunter. Coleophoriden, Gracilariden, Argyresthiden, Glyphipterygiden. — Wullschlegel: über die Zucht von Ja-ma-mai im Jahr 1866 (ungünstig). — Derselbe: Ueber *Cephus pygmaeus*. —

Aus den Verhandlungen der zool. Gesellschaft in Wien 1866.

Mann: Aufzählung der im Jahre 1865 in der Dobrudscha gesammelten Schmetterlinge. Während dreier Monate wurde eine ziemlich reiche Beute gemacht, darunter manches Seltene und bisher nur aus Kleinasien erhaltene. Sechs neue Arten (1 Spanner und 5 Micros) sind genau beschrieben und gut abgebildet, doch fehlen bei den vergrößerten Arten die Maasse.

Notizen.

Alte Seeuferbänke in Java. Unter dieser Ueberschrift bringt die k. Akademie der Wissenschaften in Amsterdam in ihrem ersten Halbjahr-Band von 1866 einen interessanten Aufsatz von W. Staring, aus dem wir folgendes entnehmen. Junghuhn, der berühmte Java-Reisende nahm von einer merkwürdigen Bergparthie im Thale des Seraju im Javanischen Dienggebirge eine Photographie, die durch den Chef des hydrographischen Bureaus in Batavia, Herrn Ermeling, nach Holland kam, und hier wegen der eigenthümlichen Bildungsweise des fraglichen Gebirgstheiles allgemeine Aufmerksamkeit erregte. Es laufen nämlich längs der mehr oder minder steil abfallenden Seiten dieses Bergcomplexes parallele und horizontale wegähnliche Streifen, welche schon auf den ersten Blick an die durch Lyell bekannter gewordenen schottischen parallel roads, fast allgemein jetzt als Schifflflächen vorrückender vorhistorischer Gletscher angenommen, erinnern. Was aber in Schottland entweder Eis, oder vielleicht nach anderen Annahmen die alte Diluvialfluth bewirkte, das ist im Djenggebirge eine Wirkung aufgestauten Süßwassers.